

S i e b e n t e , O r d n u n g .

Eisvogel, Alcyones.

XXXIII. Gattung. *ALCEDO*, Eisvogel.

Der gerade und starke Schnabel ist dreikantig, lang und spizig. Die Zunge ist kurz und spizig. Die Nasenlöcher klein und bedeckt. Die Augen stehen nahe am Schnabel.

1. A. Ispida, lasurblauer Eisvogel.

Bechstein *NatD.* 2te A. B. I. S. 1106 Tafel 29. — Frisch *Vögel* Tafel 223. — Gmelin *Linné Syst. Nat.* I. 1. S. 443 n. 3. — Götze *Europäische Fauna* B. IV, S. 373. — Latham *Uebersicht* B. I. 2. S. 513 n. 16. — Meyer *Taschenbuch* B. I. S. 134 n. 1. — *Naturfreund* B. I. Tafel I. — *Raumanns Vögel* 1ste A. B. III. S. 463 Tafel 72 Fig. 113. — *Pennants arkt. Zoologie* B. II. S. 264 A. — *Temminck* B. I. S. 423.

Dieser lazurblaue ins grüne spielende, unten aber orangebräunliche und kurzgeschwänzte Vogel, dessen Schnabel fast zwei Zoll lang ist, die Zügel orangeroth, und die Füße mennigfarben sind, gehört unter die schönsten deutschen Vögel, die in der Lausitz freilich nicht häufig, aber doch an Bächen und Flüssen den Sommer über, als Stand- und im Winter als Strichvogel zu finden sind. Seine Nahrung besteht in Fischen, besonders Schmerlen und allerlei Fischsaamen. Er baut sein Nest gern unter die Wurzeln der Bäume, oder in die Löcher der Wasserratten. Die 6—8 weißen Eier werden in 14 Tagen ausgebrütet.

